



## Protokoll der 23. Generalversammlung vom 17. Mai 2009

Ort: Männedorf  
Zeit: 9.00-10.30 Uhr

**Anwesender Vorstand:** Andrea Zank, Franziska Bürkler,  
Hedi Desaulles, Franziska Kjellström, Judith Kuster,  
Raffaella Pepe, Gaby Probst, Rosa-Maria Rizzo,  
Marianna Stocker

Andrea Zank begrüsst die Anwesenden zur 23. Jahrestagung und GV in Männedorf, sie begrüsst auch die Präsidentin des Ledafids Barbara Etterich.

### 1. Abnahme des Protokolls der GV 2008

Das Protokoll 2008 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 2. Wahl der Protokollführerin, der Stimmzählerin

Stimmzählerin: Monika Clalüna  
Protokollführerin: Ursula Ineichen

Andrea Zank stellt alle Mitglieder des Vorstandes vor.

### 3. Das Vereinsjahr 2008, Bericht aus den Ressorts

#### **Bibliothek:**

Einige wenige Mitglieder besuchten 2008 die Bibliothek, anfangs 2009 musste die Bibliothek den Quartiertreff Hirslanden verlassen, da diese die Räumlichkeiten benötigten. Sie ist nun wieder eine Fernleihbibliothek. Zuständig für diese ist Marianne Stocker vom AkDaF-Vorstand. Die systematische Erfassung mit dem Filemaker-Programm ist abgeschlossen.

#### **Ressort National Kontakte:**

Mit Rosa-Maria Rizzo hat der AkDaF Schweiz seit 2002 eine Vertretung im SVEB. Sie konzentriert sich speziell auf die Förderung von Mitteln und Zugängen zur (Weiter)Bildung von wenig Qualifizierten.

SVEB hat seit 2008 einen neuen Präsidenten: Rudolf Strahm, Nationalrat und ehemaliger Preisüberwacher.

Rosa-Maria Rizzo berichtet über das Weiterbildungsgesetz der Schweiz. Nach der Annahme von der Volksabstimmung vom 21. Mai 2006 wurde ein Weiterbildungsgesetz ausgearbeitet, der Weiterbildungsbericht wurde aber nie veröffentlicht, denn die Herausgabe wurde am 25. März 2009 vom Bundesrat blockiert. SVEB hat eine Eingabe gestartet und sammelt nun Unterschriften, damit dieses Weiterbildungsgesetz zur Anwendung kommt.

Mehr über SVEB finden Sie auf der Website [www.sveb.ch](http://www.sveb.ch).

## **Ressort internationale Kontakte**

### **IDT 2009**

Monica Clalüna vertritt den AkDaF wieder in der Vorbereitungsgruppe zur IDT 2009. Diese wurde bereits Ende 2007 gegründet (Monica Clalüna, Barbara Etterich, Hannelore Pistorius und Marianne Stocker). Die Mitglieder sind eingeladen, auch bei der Vorbereitung zur IDT teilzunehmen sowie im Schweizer Fenster an der IDT zu helfen. Die IDT findet unter dem Motto „Deutsch bewegt. Sprache und Kultur: Deutsch als Fremdsprache weltweit“ statt.

### **IDV/DACH(L)-Gruppe**

2008 haben zwei Treffen stattgefunden. Die Gruppe arbeitet seit dem IDV-Arbeitstreffen 2007 daran, das D-A-CH-(L)-Prinzip weltweit zu implementieren. Es sollte auf die Vielfalt des deutschen Sprachraumes aufmerksam gemacht werden und mehr kommuniziert werden, dass nicht nur Deutschland Deutsch spricht. Neben der konzeptionellen Arbeit ist ein weiterer Schwerpunkt die Präsentation des DACH(L)-Prinzips an der IDT 2009 sowie die Vorbereitung des IDV-Landeskundeseminars, das vom 14.-30. Juli 2009 in der Schweiz, Österreich und Deutschland stattfinden wird. Der Schweizer Teil des Seminars wird von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) massgeblich vorbereitet und mit der finanziellen Unterstützung u.a. durch das EDA, Kompetenzzentrum für Kulturaussenpolitik, Hueber-Verlag und AkDaF vom 14.-18. Juli in Winterthur durchgeführt.

### **Transnationales ExpertInnenforum Sprache und Migration**

Dieses Forum hat sich 2008 zum 6. Transnationalen ExpertInnenkolloquiums „Sprache und Migration“ im November 2008 in Frankfurt am Main getroffen. Die Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz ist fruchtbar. Es wurden u.a. die Qualitätskriterien für berufsbezogenen DaZ-Unterricht vorgestellt ([www.deutsch-am-arbeitsplatz.de](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de)), und zwar vom Facharbeitskreis Berufsbezogenes Deutsch.

### **Ressort Kommunikation:**

**Rundbrief:** letztes Jahr sind zwei Rundbriefe erschienen zu den Themen „Sprache und Integration“ (Nr. 57) und „Phonetik“ (Nr. 58). Die Formatierung des Rundbriefes wird innerhalb dieses Jahres ausgelagert. Dieses Jahr wird es nur einen Rundbrief geben, denn im Juni erhalten alle Mitglieder den Tagungsband von der gesamtschweizerischen Tagung vom 20. und 21. Juni 2008. Und im Herbst erscheint ein Rundbrief mit dem Thema „Lehrwerke“.

Auf der **Website** gibt es einen direkten Link zur gesamtschweizerischen Tagung. Im Laufe von 2008 ist Jeannine Meierhofer zum Rundbrief-Team gestossen.

### **Ressort Verlage:**

Bei der Tagung haben sich die Verlage auch finanziell engagiert und dies wurde von den Teilnehmenden auch geschätzt, die Zusammenarbeit ist gut, die Verlage unterstützen auch den Rundbrief mit Inseraten und haben die Tagung finanziell unterstützt; dafür bedankt sich AkDaF.

### **Ressort DaZ-Lehrgang „IDI conTOTO“:**

Der geplante Lehrgang in Zug vom Frühling 2008 konnte nicht durchgeführt werden, doch im Herbst 2008 konnte ein Lehrgang in Zürich gestartet werden, dieser

Lehrgang dauert noch bis Ende Juni 2009. Im Oktober 2009 startet ein neuer Lehrgang in Rapperswil.

Neu wird ein Lehrgang geplant für Lehrkräfte, die bereits SVEB 1 gemacht haben, aber nicht mit dem Schwerpunkt DaF/DaZ. Der neue Lehrgang wird modular konzipiert. Die Themen dieser Module sind: Integration und Migration, Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb, Lehren und Lernen, Unterricht beurteilen.

#### **Ressort Weiterbildung:**

Höhepunkt des Jahres 2008 war die Gesamtschweizerische Tagung zum Thema „Deutsch unterrichten zwischen DaF – DaZ und DaM“. Es kamen 220 Teilnehmende. Der Band zu dieser Tagung wird im Juni 2009 erscheinen. Die nächste gesamtschweizerische Tagung wird 2010 stattfinden.

Mit dem vielseitigen Weiterbildungsprogramm konnte AkDaF wieder viele Mitglieder ansprechen. Die nationale und internationale Vernetzung mit Verbänden läuft sehr gut. Dieses Jahr stossen die Weiterbildungen auf viel Interesse, z. T. sind sie bereits voll belegt.

#### **4. Finanzen**

##### **Ressort Finanzen und Administration:**

Die Rechnung von 2008 schliesst mit einem Reingewinn von total 56.80. Dieser setzt sich zusammen aus 6788.85 Gewinn und aus 6732.05 Verlust aus der IDIconTOTO-Rechnung. Dieser Verlust kommt daher, dass ein Kurs nicht durchgeführt werden konnte. Zudem fand ein Wechsel in der Kursleitung/der Administration statt und eine Neubearbeitung der Unterlagen. Das Vermögen des AkDaF erhöht sich somit per 31.12.2008 auf CHF 52'501.54.

Der Mailing-Service wird sehr geschätzt. Es wird aber vorgeschlagen, dass sich AkDaF von den Inhalten distanziert, d.h. dass die Mailings klar als Werbung deklariert werden.

Die Mitgliederzahl ist 2008 leicht gestiegen. Per 31.12.2008 zählt AkDaF 277 Einzelmitglieder, 52 Schulmitglieder und 4 Institutionen.

#### **5. Entlastung des Vorstandes für 2008**

Die Revisorinnen Edith Soldati und Barbara Stibal waren im März zur Buchprüfung in Jona. Die Revisorin Barbara Stibal verliest den Revisorenbericht. Die Bücher sind ordnungsgemäss geführt und sie dankt Hedi Desaulles für die Arbeit, die sie geleistet hat.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und Décharge erteilt.

#### **6. Verabschiedungen**

Franziska Kjellström wird von Andrea Zank mit einem Geschenk verabschiedet. Vielen Dank für Franziska für ihre Tätigkeit im Vorstand und alles Gute für die Zukunft.

#### **7. Wahlen**

Die Mitglieder werden bestätigt bzw. für weitere 2 Jahre gewählt (Bürkler, Desaulles, Rizzo, Stocker).

*Wahlen Neuwahl von zwei Mitgliedern.*

Die Neumitglieder stellen sich vor: Jeannine Meierhofer (Ressort Kommunikation) und Edgar Marc Petter (Ressort Weiterbildung).

Die Neumitglieder werden gewählt.

## **8. Ausblick 2009**

### *Budget*

Hedi Desaulles präsentiert das Budget des AkDaF. Raffaella Pepe informiert über das IDIconTOTO-Budget.

Das neue Layout bzw. die Vorbereitung für die externe Formatierung des Rundbrief kostet 3500 Fr., dies ist aber ein einmaliger Betrag, da zunächst ein Raster für das Layout erarbeitet werden muss.

Andrea Zank sagt, dass sie nicht glücklich ist über den budgetierten Verlust 2009, doch dass die Qualität wichtig ist und an dieser gearbeitet wurde.

Die Budgets werden unter Applaus einstimmig akzeptiert und bestätigt.

### *Gemeinsames Konto für gesamtschweizerische Tagung*

AkDaF und Ledafids möchten ein gemeinsames Tagungskonto einrichten, um die Tagungsadministration transparent abwickeln zu können. Die nächste gemeinsame Tagung ist für das Jahr 2010 geplant.

Die GV stimmt diesem neuen gemeinsamen Tagungskonto von AkDaF und Ledafids zu.

## **9. Verschiedenes**

### *Tagungen*

Ein Teilnehmer wünscht bei Tagungen mehr Themen rund um die Schulleitung etc. und fragt, ob nicht auch so was möglich wäre. Ein anderer Teilnehmer stimmt dem zu und will dasselbe.

Andrea fragt, ob die Mitglieder mit der Arbeit des AkDAF zufrieden sind und was sie von einer Erhöhung des Jahresbeitrages halten würden.

Verschiedene bedanken sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Edgar Marc Petter macht den Vorschlag, Gönner für die AkDaF zu finden. Gönner könnten dann auf der Homepage publiziert werden.

Es wird auch vorgeschlagen, die Beiträge für Einzelmitglieder zu belassen, aber die Beiträge für Schulen zu erhöhen.

Ob eine Erhöhung der Beiträge notwendig ist, wird der Vorstand 2009 prüfen und ggf. der GV 2010 vorlegen.

Andrea Zank bittet die Anwesenden, das Evaluationsblatt als Feedback auszufüllen.

Um 11 Uhr geht das Programm weiter mit den Workshops.

Am Ende bedankt sich Andrea Zank bei den Anwesenden ganz herzlich fürs Kommen, wünscht allen weiterhin viel Spass bei den Workshops.

Für das Protokoll:

Ursula Ineichen

Baden, 24. Mai, 2009

23. Generalversammlung

17. Mai 2009